

# Inhalt

<b>Zum Geleit</b> .....	9
<b>Grußwort</b> .....	13
<b>Vorwort</b> .....	17
<b>Einleitung</b> .....	19
<b>Inhaltliche und methodische Vorbemerkungen</b> .....	23
Fragestellung .....	23
Literaturlage und Forschungsstand .....	25
Quellenlage .....	34
Methodisches Vorgehen .....	38
<b>Die Rahmenbedingungen – Das Bodenrecht der DDR</b> .....	43
Eigentumsformen .....	43
Sozialistisches Eigentum .....	43
Persönliches Eigentum und Privateigentum .....	47
Die Herausbildung eines neuen Rechtsinstitutes – Das Nutzungsrecht am volkseigenen Boden .....	49
Einzelfälle staatlicher Unordnung .....	54
<b>Enteignungsgesetzgebung und Verwaltungspraxis in der DDR</b> .....	57
Vermögensverlust auf strafrechtlicher Grundlage .....	57
»Legale« Enteignungen nach dem Aufbau- und Baulandgesetz oder anderen Spezialgesetzen .....	58
Flüchtlings- und Übersiedlervermögen .....	60
§1 der Vermögenssicherungsverordnung vom 17. Juli 1952 .....	60
»Westgrundstücke« – §6 der Vermögenssicherungsverordnung von 1952 .....	63
Staatliche Verwaltung von Flüchtlingsvermögen – AO Nr. 2 vom 20. August 1958 ...	70
Ein Fallbeispiel: Flucht aus Treuenbrietzen .....	72
Das Staatsgeheimnis – Die Verwalterverordnung von 1968 .....	74
Organisation der Vermögenswerte – Die Abteilung Volkseigentum und Treuhandvermögen .....	79
»Nutznießer des SED-Systems« profitierten von systematischer Liquidierung des Vermögens? .....	81
<b>Schwierige Entscheidungsfindung – Die Verhandlungen zwischen BRD und DDR</b> .....	85
Die Expertengespräche .....	86
Vorbereitungen im Winter 1989/1990 .....	86
Das erste Expertengespräch Februar 1990 .....	90

Bemühungen zur Sicherung des Volkseigentums – Die Erklärung zu den Eigentumsverhältnissen und das »Modrow-Gesetz« .....	94
Weiterer Verlauf der Expertengespräche .....	101
Verhandlungen in der Sackgasse .....	111
Letzte Anstrengungen – Das Ringen um die Entschädigungslösung .....	117
Verfassungsrechtliche Vorgaben? – Das Ergebnis und seine Gründe .....	123
<b>Ein Prinzip und seine Realität – Restitution in der Praxis .....</b>	<b>135</b>
Der Weg zum Vermögensgesetz .....	135
Das Vermögensgesetz – Theorie und Umsetzung .....	139
Verfahren und Aufbau des Verwaltungsapparates .....	152
Verfahren .....	152
Aufbau eines Verwaltungsapparates .....	154
Gesetzliche Nachbesserungen .....	160
Vorfahrt für Investitionen – »Investitionen vor Rückgabe vor Entschädigung« .....	161
Das Zweite Vermögensrechtsänderungsgesetz – Verbesserungen für ostdeutsche Nutzer .....	166
Letzte Möglichkeit zur Schlichtung – Das Sachenrechtsbereinigungsgesetz .....	177
Inhalt und Verfahren .....	177
Schwieriger Beschluss – Das Gesetzgebungsverfahren .....	181
Bewertung .....	183
Überlassungsverträge .....	185
»Die Datschen bleiben sicher« – Das Schuldrechtsanpassungsgesetz .....	193
»Grob ungerecht« – Das Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz (EALG) .....	206
Gesetzgebungsverfahren .....	206
Inhalte .....	209
Die Rechtsprechung .....	212
Fallbeispiel Christian Leppin – Auseinandersetzung mit einer Erbengemeinschaft (Kleinmachnow) .....	216
Familie Arndt – Ein Eigenheim auf einem Erholungsgrundstück (Schönwalde) .....	220
Fallbeispiel Klaus-Jürgen Warnick – Ein Überlassungsvertrag und seine Folgen (Kleinmachnow) .....	224
Zwischenfazit – Altes Unrecht, Neues Unrecht? .....	227
<b>20 Jahre Geben oder Nehmen – Versuch einer Bilanz .....</b>	<b>231</b>
Statistische Angaben .....	232
Vertreibung und Bevölkerungsaustausch durch Restitution? .....	237
Gewinner gegen Verlierer oder Ost gegen West .....	252
Das Restitutionsprinzip vor Ort .....	258
Das Beispiel Schönwalde-Glien .....	258
Das Beispiel Kleinmachnow .....	263
Das Beispiel Schulzendorf .....	273
Das Beispiel Woltersdorf .....	276
Deutsch-deutscher-Häuserkampf? .....	278
<b>Schlussbemerkungen .....</b>	<b>283</b>

<b>Anhang</b> .....	293
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	293
Ungedruckte Quellen.....	293
Gedruckte Quellen.....	294
Literatur .....	300
Gespräche .....	308
<b>Dank</b> .....	311
<b>Die Autorin</b> .....	312